



Liebe Freunde des Brünner-Kröpfers

Vorwort zum 50zigsten Info-Brief - Oktober 2020

Ein neues Update ist jetzt verfügbar...Wer mit Computern und Smartphones vertraut ist, kennt diese Art von Aufforderung. Wir sollen eine neue, aktualisierte Version einer Software herunterladen, damit etwas wieder auf dem neuesten Stand ist. Update ist die Methode, alles wieder ins Lot zu bringen. Wer updated, verbessert seine Sicherheit, kann auf alle Funktionen zurückgreifen und wird so automatisch von einigen kleineren oder größeren Sorgen befreit. Updates sind demnach eine Art Allheilmittel. Und wehe dem, der nun aber meint, sein Handy funktioniert doch gut, und das würde ja auch reichen, der wird schon bald eines Besseren belehrt. Denn irgendwann ist das Update keine Option mehr, sondern eine Bedingung, die erfüllt werden muss, weil dann gar nichts mehr geht. Und so haben wir gelernt, dass das Update gut und wichtig für uns ist. Doch die Sache könnte mehr als einen Haken haben, Denn die Idee des Updates zieht immer weitere Kreise. Versicherungsverträge brauchen Updates, sonst veralten sie. Der Computer unseres Autos braucht ein Update, sonst springt er nicht mehr an. Und das sind nur zwei Beispiele. Wir haben uns schon so sehr an das Prinzip Update gewöhnt, dass es in immer mehr Bereiche unseres Lebens Einzug hält. Denn wenn das Update zur Lebensphilosophie erklärt wird, dann ist das Alte, das Bewährte und das Vertraute schon bald nichts mehr wert. Doch wer entscheidet, welche Updates für unser Leben sinnvoll sind? Vielleicht sollten wir uns davor hüten, das Altbewährte leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Zurückhaltung und Vorsicht sind vielleicht die besseren Ratgeber, als blindlings denen zu glauben, die alles immer auf den neuesten Stand zu bringen zu wollen.

Das Glück gehört denen, die sich selbst genügen. Denn alle äußeren Quellen des Glücks sind, ihrer Natur nach höchst unsicher, vergänglich und dem Zufall unterworfen. **Das Neue ist selten das Gute, weil das Gute nur kurze Zeit das neue ist.** Das Schicksal mischt die Karten, wir spielen. Meine Gedanken (in diesem Fall geht es um den Brünner-Kröpfer und den Club besonders) werden niemals alt und brauchen auch keine Update, auch ohne sind wir immer Aktuell.

Auch weiterhin werden wir auf den bewerteten **Info-Brief** setzen, den das sind die echten Updates die viele von uns brauchen.

Es ist schön, dass es inzwischen wieder Nachrichten gibt, die nicht nur COVID-19 betreffen. Trotzdem erschlagen mich nach wie vor die vielen Meinungen und Expertenratschläge.

Ich bin dankbar, in diesem Land leben zu dürfen, in dem Versorgung und staatliche Unterstützung auch in diesen Krisenzeiten so gut funktionieren. Ich bin dankbar für unsere Regierung, weil sie handelt, auch wenn ich der Meinung bin, dass nicht alles optimal war (aber weiß ich es wirklich besser und hätte ich alles richtig gemacht?). Ich bin froh, dass ich vor allem in Zeiten wie diesen etwas habe, das Bestand hat. Meine Brünner Kröpfer und unseren Club, sowie die Verbundenheit und viele Freundschaften mit euch.

Ja, diese Zeit ist schon total verrückt. Nichts ist mehr an seinem normalen Platz. Die ganze Welt ist auf den Kopf gestellt. Ich auch. Meine Einschätzungen und Emotionen wechseln ständig. **Die Sorge vertreibt die Zuversicht und umgekehrt.** In einem ruhigen Moment des Nachdenkens kam mir manches Erleben der vergangenen Wochen in den Sinn. Noch nie zuvor habe ich so viel mit vielen von euch telefoniert. So viel absagen müssen, Versammlungen, Besuche, Reisen und Feiern. Das bedauere ich sehr. So viel über Virologie und Epidemiologie gelernt. So sehr gebangt, dass niemand von euch dieses Virus einfängt. So viel Nächstenliebe gesehen und so viel um Weisheit für unsere politischen Entscheider gebetet und häufig gelesen und geschrieben, **Bleiben Sie gesund.** Wir sind noch mittendrin. Es bleibt spannend. **Bleibt wachsam!**

Unser Tim Rätzel plant und vorbereitet unsere 59. Internationale Brünner-Kröpfer-Schau am 14./15. November 2020 in Schackensleben ja ganz vortrefflich. Was ja bei den derzeitigen Hygiene-vorschriften nicht einfach ist. Herzlichen Dank von meiner Seite aus, auch an die Verantwortlichen seines Vereins. Ich wünsche uns allen, dass die Schau stattfindet, wenn auch in etwas veränderter Art. Es wird nur eine kurze JHV geben und Ehrungen lassen wir auch weg. Aber es wird alles nachgeholt, das verspreche ich euch. Ich freue mich euch, (zu mindestens viele) mal wieder zu treffen, sehen und reden zu hören. Denn dann geht es nur und nur, rund um unseren Brünner-Kröpfer, denn manches ist in letzter Zeit doch etwas zu kurz gekommen. Letztlich sind alle Dinge um Corona im Augenblick im Fluss. Kein Mensch weiß, was im November 2020 sein wird. Das macht uns als Verantwortliche und Euch als Züchter das Leben schwer. Aber ich bin sicher, dass Ihr als Zuchtfreunde dafür Verständnis haben werdet. Wir werden Euch über jede wesentliche Änderung der Rahmenbedingungen für unsere HSS in Schackensleben zeitnah informieren.

Seid alle bis dahin von mir, um in der modernen medialen Welt zu bleiben virtuell **gedrückt.**

Ludwig Putz

59. 'Internationale' Deutsche Brünner Kröpfer-Schau
am 14./15. November 2020 in Schackensleben
Jubiläumsschau zum 110-jährigen Bestehens des Brünnerclubs
Die Gruppe Nord feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.

Meldeschluss Schackensleben:
21. Oktober 2020



Einige Informationen zur Schau:

Durch die Corona-Pandemie wird es nicht so sein wie wir es gewohnt sind. Es wird in verschiedenen Bereichen zu Einschränkungen kommen.

Die Schau wird an 3 Tagen durchgeführt. Da bedingt durch Corona, Abstände eingehalten werden müssen, Gangbreite mind. 1,50 m, bekommen wir bei 2-reihigem Aufbau max. 850 Tiere unter. Es wird keinen Ehrenhof geben und auch keine Tauschbörse stattfinden.

Wir müssen auch darauf hinweisen und bitten um Beachtung: (behördliche Auflage)

Aussteller/Preisrichter dürfen aus Risikogebieten nicht zur Schau gelangen; es gilt zu beachten, dass sich die Lage täglich ändern und demzufolge auch ein Ausschluss der ausländischen Züchter noch am Tag der Veranstaltung erfolgen kann.

Ausstellungsort: Prokonhalle in 39343 Schackensleben

Einsetzen: Freitag 13.11.20 ab 14.00 Uhr

Richten: Samstag 14.11.20 ab 06.00 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag ab 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aussetzen: Sonntag ab 10.30 Uhr, nach Absprache mit der Schaulitung.

Preise: E und Z; jeder Preisrichter erhält zudem ein **Olvetal-band.** Von der Gruppe „Nord“ erhält jeder Preisrichter zusätzlich ein **Brünner Band** zur Vergabe.

Auch wird es einen **zusätzlichen Preis** vom Club in jeder Farbgruppe geben.

Als Hotel wurde der Bördehof in 39179 Ebendorf gewählt.

DZ 85 €, inklusive Frühstück; EZ 70 €, inklusive Frühstück

Die Zimmer sind bis 15.10.20 unter **Kennwort:** Tim Rätzel geblockt.

Bitte jeder auf seinen Namen selbst buchen!

Eine **„Richterbesprechung“** am Freitag, sowie eine **Vorstandssitzung** werden nicht stattfinden, auch eine offizielle **Jahreshauptversammlung** wird nicht abgehalten.

www.bruenner-kroepfer-club.de

Samstagabend **Züchterabend**, Beginn: 19.30 Uhr

Vor dem gemütlichen Teil wird 1.Vors. L. Putz kurz auf ver-schiedenes eingehen/hinweisen und die Preisvergabe vornehmen.

Bitte die verschiedenen Anmeldungen beachten!!

Auf viele schöne 'Brünner' und eine gute "Schausaison",

Tim Rätzel/Berthold Popp

Schackensleben ist eine Reise wert!

Aktuelle Information

Zur INFO:

Beteiligung mit einer Sonderschau 2020

Hannover, 18. - 20. Dezember

- 139. Dtsch. Junggeflügelschau und 69. VDT-Schau

Gemeldete Preisrichter:

Erb, Klaus Hermann

Hallen, Norbert

Kagels, Robin

Wolf, Martin

Zabel, Sylvio



Leipzig, 4. - 6. Dezember - 124. LIPSIA und 102. Nationale

Gemeldete Preisrichter:

Erb, Klaus Hermann

Schmidt, Rüdiger

Sedlmeier, Erwin

Wetzel, Josef

Zabel, Sylvio



Ein besonderer Hinweis: Die Schau In Druten (Niederlande), zum Jubiläum des Niederländischen und Belgischen Brünnerclubs wurde abgesagt!!

Der Zuchtwart

Liebe Zuchtfreunde des Brünner-Kröpfer's, die Zeit ist wieder gekommen um über unseren Info-Brief euch „auf dem Laufenden“ zu halten.

Immer noch ist all unser Schaffen von dem übermächtigen Thema „CORONA“ in allen Facetten des Lebens überschattet. Natürlich ist auch das alljährige „Highlight“ jeden Hauptvereins, die Hauptsonder-schau, davon betroffen. Tim Rätzel, mit der Gruppe Nord und dem ausrichtenden Verein als Unterstützer, hat es hier ungleich schwerer als all seine Vorgänger mit der Umsetzung der neuerlichen Vorgaben. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass es gelingen wird und Tim einen super Job macht.

Die Vorboten und gleichzeitig Hauptdarsteller der HSS waren ja schon auf den verschiedenen Sommertagungen zu sehen und wurden als Bildmaterial vielen zugänglich gemacht. Die hohen Erwartungen einer HSS wurden mit den gezeigten Tieren untermauert und wir freuen uns diese bewerten zu dürfen.

Leider konnte aus den besagten Gründen keine PR-Besprechung im Vorfeld stattfinden. Das Ziel einer regelmäßigen Zusammenkunft und Meinungs-austausch der Sonderrichter zum Wohle des Brünner Kröpfer's, bleibt für mich aber weiterhin ein wichtiger Bestandteil in meinem Amt als Zuchtwart.

Für dieses Jahr werden wir, wie auch schon in der Vergangenheit üblich, am Morgen der Bewertung in der Halle einige wichtige Punkte Ansprechen und diese bei der Bewertung gleichlautend umsetzen.

Um ca. 7.00 Uhr sollte für jeden PR eine kurze Zusammenkunft an den Käfigen machbar sein.

Auch eine „Neuaufgabe“ bei der Note Hv96 durch das gegenzeichnen des Obmann's setzen wir um, damit soll wieder mehr Einheitlichkeit bei der Bewertung geschaffen werden. Der Züchter erwartet verlässliche Bewertungen aus deren Kritik-gestaltung er auch etwas für seine Zucht ableiten kann, dafür ist insbesondere eine HSS geeignet. Bei dieser Veranstaltung können wir Tiere mit dem höchsten Zuchtstand erwarten und direkt in größerer Anzahl untereinander und farbenschlagübergreifend vergleichen. Hier ist für mich die Begrifflichkeit „zuchtstandsbezogenen Bewertung“ maßgeblich und auf einer HSS am besten umzusetzen.

Sicherlich wollen wir auch bei dieser HSS den Brünner Kröpfer nicht neu erfinden! Dennoch bin ich der Meinung das es immer

wieder Rassemerkmale gibt die verstärkt in den Fokus rücken und genauer überprüft werden müssen. Da dem züchterischen schaffen kaum Grenzen gesetzt sind, liegt es am „Club“ und in letzter Konsequenz an uns Preisrichtern die Standardvorgaben richtig zu interpretieren und einzufordern. Unsere kleine Fibel „Vorgaben zur Bewertung“ ist in überarbeiteter Version an dieser Stelle immer sehr hilfreich.

Als eines der maßgeblichen Attribute beim Brünner Kröpfer sind sicherlich die Proportionen zu nennen.

Als Züchter habe ich die Erfahrung gemacht, schnell in der Zucht verloren und eine stetige Mühe die Proportionen 2/3 Vorderlänge 1/3 Hinterpartie zu erhalten. Unterschiedliche Faktoren sind hierbei ausschlaggebend um dieses Merkmal zu unterstützen. Ein angemessen langer Hals, eine gewisse Brust-beinlänge und kurze Hinterpartien. Wobei sich die Hinterpartie nochmals in den Teil nach den Beinen bis zum Afterende (Kloake) und der separat zu sehende Teil, die Länge des Schwanzgefieders, unterteilt.

Aber auch den allgemeinen Anforderungen an Rassetauben müssen wir genügen. Es ist augenscheinlich das unser Brünner Kröpfer ein ausgeprägtes Nagelwachstum aufweist. Sicherlich ein Zeichen der Vitalität und der guten Versorgung, aber bitte in gepflegter Form. Wenn sich der Zehennagel krümmt und sich auf die Seite legt ist das eine Nachlässigkeit des Züchters bei der Pflege seiner Tiere. Dies musste ich leider auf der letzten HSS vermehrt wahrnehmen. Wir sollten hier keine Angriffsfläche beim laienhaften Betrachter auf Lokalschauen, noch in der allgemeinen Rassetaubenzucht bieten. In dieser Sache bin ich auch der festen Überzeugung, dass ein Zehennagel in richtiger Länge einen gesunden Fuß mit gespreizten Zehen durchaus unterstützt.

Zum Schluss bleibt mir nur noch euch, euren Familien und natürlich den Brünner Kröpfern weiterhin beste Gesundheit zu wünschen und freue mich euch zur HSS 2020 in Schackensleben wieder zu sehen.

Josef Wetzel , Oktober 2020

Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910

Ludwig Putz, Rosenstraße 28, 73650 Winterbach

Tel.: 07181-76104, E-Mail: iputzwtb@web.de

Volksbank Castrop-Rauxel

Kt.-Nr.: 637 187 06 00 BLZ 441 600 14

IBAN. DE06 4416 00146371 8706 00

BIC: GENO DE M1 DOR

Auch auf unserer Internetseite finden Sie viele Informationen zu den Schauen

www.bruenner-kroepfer-club.de